

Erftstadt, im April 2024

## Projekttag „Für den Frieden – über den Tellerrand geschaut“ am 26., 29. und 30. April 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

im Zusammenhang mit unserer Mitgliedschaft im weltweiten Netzwerk der UNESCO-Projektschulen freuen wir uns, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam projektartig zu arbeiten.

### *Zu den Hintergründen:*

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden“, lautet eine der in der UNESCO-Verfassung verankerten Leitideen. Aus diesem Grund sind in diesem Jahr wieder alle rund 12.000 Projektschulen weltweit dazu aufgerufen, am 26. April 2024 einen Projekttag zu gestalten, welcher bewusst unter die gemeinsame Leitidee der UNESCO, die Friedensarbeit, gestellt wird. Die Idee eines UNESCO-Projekttag am 26. April entstand als Reaktion auf den GAU 26.04.1986 in Tschernobyl und wird im zweijährigen Turnus durchgeführt.

Wie bedroht der Frieden ist, ist uns allen nicht erst seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine oder den 6. Oktober 2023 in Israel und durch die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten bewusst. Und um Friedensarbeit anzustreben muss man nicht immer in die Ferne schauen und diese global betrachten. Frieden fängt bei jeder und jedem von uns und so auch in jedem Klassenraum an.

### *Zu den Projekttagen am Gymnasium Lechenich:*

Weil uns die UNESCO-Arbeit ein besonderes Anliegen ist, haben wir in diesem Jahr beschlossen, den Projekttag schulintern auf drei Tage auszuweiten. So haben wir am **26., 29. und 30. April für alle Klassen und Stufen Projekte zum Thema „Für den Frieden - Über den Tellerrand geschaut“** vorbereitet. Die vielfältigen Angebote sind dabei inhaltlich breit gefächert. So geht es unter anderem um den Zusammenhang von Frieden und Ernährung, um gesunde Ernährung, um Armut, fairen Handel, regionale und saisonale Lebensmittelproduktion, aber auch Lebensmittelverschwendung. Im Klassenverband werden Exkursionen angeboten oder es wird vor Ort gearbeitet. Es wird u.a. Expertengespräche geben, aber es werden auch produktorientierte/gestalterische Auseinandersetzungen angeleitet. Die einzelnen Projekte sind klassen- bzw. stufengebunden und finden in der Regel im Zeitraum von 8.00 Uhr bis 13.15 Uhr statt. Genauere Informationen zu Zeit, Ort, Inhalt und ggf. weitere Informationen erhaltet ihr/erhalten Ihre Kinder von den betreuenden Lehrpersonen.

**Für den Frieden -  
Über den Tellerrand  
geschaut...**



Im Zusammenhang mit den drei Projekttagen wird es im Vorfeld zwei zusätzliche, schulübergreifende Aktivitäten geben, auf die hiermit aufmerksam gemacht werden soll:

Zusammen mit der Freien Waldorfschule wird vom 23. - 25. April ein Gesangsworkshop mit dem Singer und Songwriter Paul O'Brien im neu gebauten Saalbau der Waldorfschule in Liblar stattfinden. Der Eintritt für das Abschlusskonzert am Donnerstag, 25.04. um 19 Uhr (ebenfalls im Saalbau der Waldorfschule) ist frei.

Eine weitere Friedensaktion wird am 25. April in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz in Bonn stattfinden. Hier wird eine Delegation von Schülerinnen unserer Schule gemeinsam mit Lernenden anderer UNESCO-Projektschulen ein buntes Angebot an Aktivitäten durchführen. Auch der Kurzfilm „Für den Frieden“, eine Gemeinschaftsproduktion von Projektschulen der Region, wird zum ersten Mal öffentlich gezeigt werden.

In freudiger Erwartung auf eine spannende Auseinandersetzung innerhalb der Projekte

  
Julia Franken, OStD  
Schulleiterin

  
Corinna Tietze, OStR  
UNESCO-Koordinatorin